



Neues SWIFT-Abkommen: Russland und China verhandeln



Russland und China die beiden strategisch wichtigsten Länder Eurasiens, sind offenbar dabei, sich endgültig aus dem Würgegriff des Dollars zu befreien. Am 10. Sept. führten beide Seiten Gespräche über die Einrichtung eines Interbank-Clearing-Systems, unabhängig vom US-kontrollierten Zahlungssystem SWIFT.

Russland und China die beiden strategisch wichtigsten Länder Eurasiens, sind offenbar dabei, sich endgültig aus dem Würgegriff des Dollars zu befreien. Am 10. Sept. führten beide Seiten Gespräche über die Einrichtung eines Interbank-Clearing-Systems, unabhängig vom US-kontrollierten Zahlungssystem SWIFT. Zur Erklärung: "SWIFT" steht für: "Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication". Die SWIFT tätigt die Abwicklung des gesamten Finanzverkehrs von mehr als 8000 Geldinstituten in über 200 Ländern. Wenn es tatsächlich zu diesem unabhängigen Interbank-Clearing-System kommt, wäre dies für Russland und China eine wichtige Maßnahme zum Schutz ihrer Volkswirtschaften vor Washingtons Finanzkriegsführung. Diese neuentwickelte Waffe setzt die US-Regierung verstärkt gegen Länder ein, die sich nicht dem Willen der amerikanischen Finanzpolitik beugen. Am 10. September traf Russlands Vize-Premierminister Igor Schuwalow mit seinem chinesischen Amtskollegen in Peking zusammen, um über die Errichtung eines Clearing-Systems für internationale Interbanken-Finanztransaktionen zu sprechen (oder beraten?). Dieses (System) könnte oder würde im Fall weiterer Sanktionen durch die USA und EU den SWIFT-Interbanken Zahlungsmechanismus ablösen. Nach seinen Gesprächen in Peking bestätigte Schuwalow vor der Presse: Ja, wir haben diskutiert und befürworten diese Idee." Russland reagiert damit auf Washingtons eskalierende finanzielle Kriegsführung. Washington beabsichtigt einen blutigen Keil zwischen die Länder der EU, insbesondere Deutschland und Russland zu treiben. Die Sanktionen waren die Antwort auf das Referendum für die Unabhängigkeit der Krim. Liebe Zuschauer im Anschluß an diese Sendung wird Ihnen das Studio Bern noch genaueres über die Sanktionen gegen Russland weitergeben. Wir verabschieden und mit dem folgenden Zitat: „Die US-Regierung hat die berechtigten Proteste der ukrainischen Bevölkerung gegen ihre korrupte Regierung verwendet, um einen gewalttätigen Regierungswechsel in Kiew herbeizuführen. Die CIA operiert weltweit im Interesse der Wall Street, die Regierung in Washington ist offenbar längst nicht mehr Herr der Lage der Machtstrukturen im eigenen Land. Es ist völlig unverständlich, warum sich die EU und die Bundesregierung dem globalen Diktat der USA unterwerfen.“

von Originaltext

Quellen:

[3] O. Scherer, Toronto, ON, Kanada [4] www.youtube.com/watch?v=tokF2iXdanU | RT Fernsehaufnahmen RUPTTLY Pressekonferenz | www.youtube.com/watch?v=aLijQBR6PEI&feature=youtu.be

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#China - www.kla.tv/China

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.